

# Was ist Periimplantitis?

Periimplantitis ist eine chronische Entzündung, die um fest im Knochen verankerte Implantate herum auftritt. Diese Entzündung führt zu einem Verlust des Knochens um das Implantat herum und führt unbehandelt zum Verlust des Implantats. Die Erkrankung wird durch Bakterien ausgelöst, die sich in Form eines Biofilms organisieren, insbesondere wenn Risikofaktoren wie Rauchen, Diabetes oder bestehende Parodontitis vorliegen. Patienten bemerken oft nichts von dieser Entzündung, es kann jedoch gelegentlich zu Blutungen am Implantat oder leichten Schmerzen/Schwellungen kommen. Bei zahnärztlichen Untersuchungen kann diese Entzündung jedoch anhand verschiedener Messwerte eindeutig nachgewiesen werden. Das Ziel der Therapie besteht darin, den Biofilm zu entfernen und den entzündlichen Prozess zu stoppen. Neben intensivierten Hygienemaßnahmen, lokaler Anwendung von Spülungen mit desinfizierenden Lösungen ist bei ausgeprägter Periimplantitis immer eine chirurgische Entfernung des entzündeten Gewebes und die Reinigung der Implantatoberfläche indiziert. Gemäß der aktuellen Leitlinie wird hierbei das entzündliche Gewebe vollständig entfernt und die Implantatoberfläche mithilfe von Instrumenten und einem speziellen Pulverstrahlgerät gereinigt. Allerdings zeigt die aktuelle Studienlage, dass die langfristige Erfolgsrate zur vollständigen Beseitigung der Entzündung trotz Leitlinien-gerechter Behandlung nur bei 58 % liegt.

# Kontakt

Nußallee 7c-d  
63450, Hanau  
info@bella-und-dent.de  
www.bella-und-dent.de



Abteilung für Mund-, Kiefer- und  
Gesichtschirurgie, Sektion Implantologie,  
INF 400,  
69120 Heidelberg  
korbinian.hoffmann@med.uni-heidelberg.de

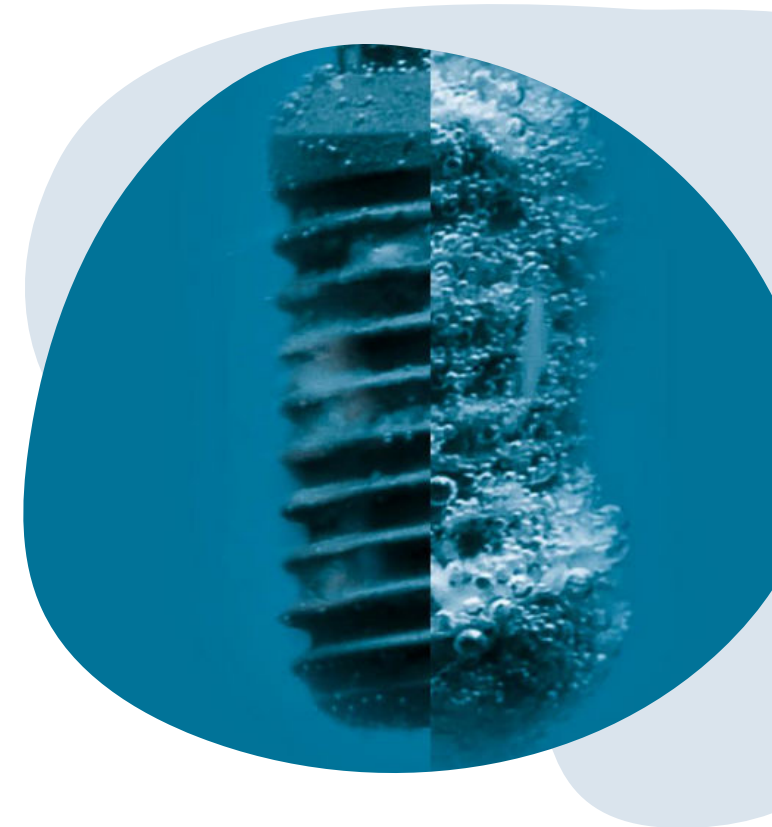


UniversitätsKlinikum Heidelberg

Studienleiter: Prof. (apl.) Dr. Christian Mertens  
Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und  
Gesichtschirurgie  
UniversitätsKlinikum Heidelberg



UniversitätsKlinikum Heidelberg



## GalvoSurge vs AirFlow

IN DER CHIRURGISCHEN  
PERIIMPLANTITISTHERAPIE

# Wie läuft die Studie ab?

Die Studie wird im Rahmen der regulären medizinisch indizierten Periimplantitistherapie in den Räumen der MKG-Chirurgie Heidelberg oder der Praxis "Bella&Dent Hanau" durchgeführt. Sie umfasst die Erfassung des Ausgangsbefundes, den chirurgischen Eingriff selbst sowie insgesamt vier Nachkontrollen nach 2 und 4 Wochen sowie nach 6 und 12 Monaten. Der Zeitaufwand und Umfang der Maßnahme entsprechen dem einer normalen Periimplantitistherapie. Da es sich um eine "verblindete, randomisierte" Studie handelt, werden die Patienten nach dem Zufallsprinzip entweder Gruppe 1 (GalvoSurge - elektrolytisches Reinigungsverfahren) oder Gruppe 2 (AirFlow - Pulverstrahlgerät) zugewiesen, bevor der Ausgangsbefund erhoben wird. Informationen zum genauen Ablauf der Operation sowie zu Risiken und Komplikationen werden den Patienten in einem persönlichen Aufklärungsgespräch vom Behandler bereitgestellt. Die Zuordnung zur Studiengruppe wird den Patienten entweder nach Abschluss der Datenerhebung mitgeteilt oder auf ihren ausdrücklichen Wunsch hin. Letzteres führt automatisch zum Ausscheiden aus der Studie, hat jedoch keine Nachteile für die Patienten.

# Welches Ziel verfolgt die Studie?

In dieser Studie wird das Ziel verfolgt, einen Vergleich zwischen dem elektrolytischen Reinigungsverfahren und einem Pulverstrahlgerät hinsichtlich ihrer Effektivität zur Reinigung von Implantatoberflächen durchzuführen. Dabei wird bei dem ersten Verfahren die freiliegenden Implantatoberflächen mit einer Elektrolytlösung umspült und über zwei kleine Elektroden eine minimale elektrische Spannung am Implantat erzeugt. Durch die entstehenden Wasserstoffbläschen wird der Biofilm entfernt. Bei dem Pulverstrahlgerät wird Druckluft und glycinhaltiges Pulver verwendet. Hiermit wird die freiliegende Implantatoberfläche zirkulär abgestrahlt und so gereinigt. Die Studie zielt darauf ab, festzustellen, welches Verfahren im Mund des Patienten zu einer verbesserten Reinigung und einer langfristigen Beseitigung der periimplantären Entzündung führt.



# Wie kann ich an der Studie teilnehmen?

Wenn Sie Interesse daran haben, an dieser Studie teilzunehmen, sollten Sie sich an die MKG-Chirurgie Heidelberg oder die Praxis "Bella&Dent Hanau" wenden. Dort können Sie sich über die Teilnahmebedingungen informieren und einen Termin zur Voruntersuchung vereinbaren. Bitte beachten Sie, dass nicht jeder Patient automatisch für die Studie in Frage kommt, da bestimmte Kriterien erfüllt sein müssen. Ihr behandelnder Arzt wird Sie darüber informieren, ob Sie für die Teilnahme geeignet sind. Ihre Teilnahme an dieser Studie kann einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Behandlung von Periimplantitis leisten und Ihnen möglicherweise zugutekommen. Wenn Sie weitere Fragen zur Studie haben oder Bedenken hinsichtlich Ihrer Teilnahme, zögern Sie nicht, diese mit Ihrem behandelnden Arzt zu besprechen.

